

# Schulchronik 2018/19



Das Schuljahr 2018/19 war gekennzeichnet durch

1. die Arbeit im Rahmen des „Strukturprozesses“ im Bereich der Schulentwicklung.
2. die Fortsetzung der Arbeit mit unseren Kooperationspartnern.
3. die Fortsetzung der Arbeit innerhalb der Inhalte unseres Schulkonzeptes.
4. die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der Amerikanischen Schule.

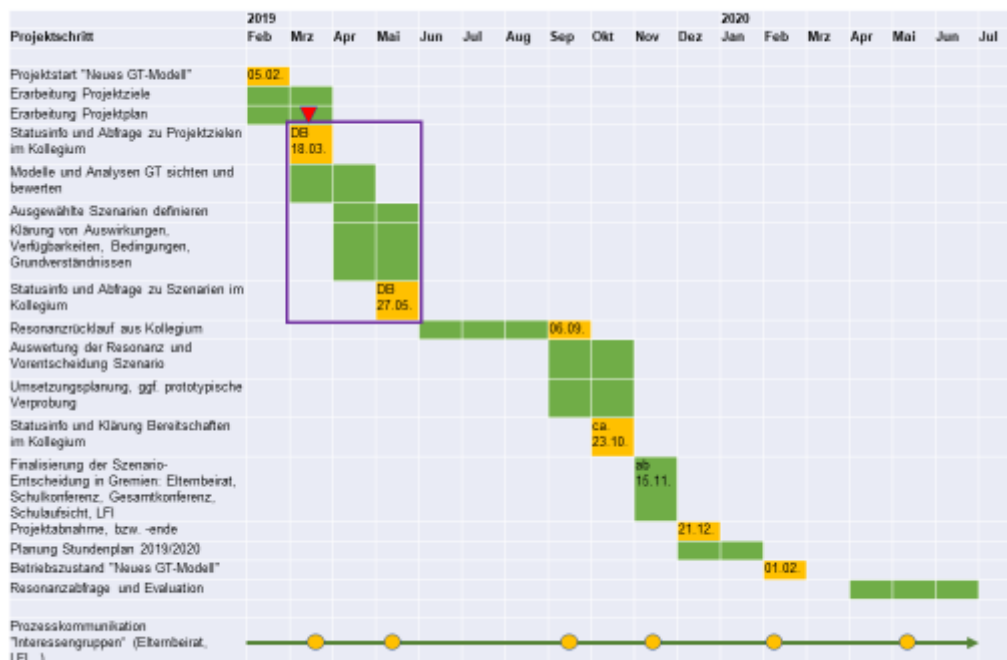
## 1. Schulentwicklung

### 1.1. Strukturprozess

Bereits im Jahr zuvor wurde intensiv über die Veränderung der Struktur vor allem im sogenannten WiW-Bereich (Was-ihr-Wollt-Zeit) nachgedacht. Ursache hierfür war das hohe Konfliktpotential, das sich im Mittagsband mit seinen mehr oder weniger offenen Kreativangeboten zwischen 12 und 14 Uhr entwickelte und das auch große Auswirkungen auf den Nachmittagsbereich zeigte.

Nachdem die Schulleitung andere Ganztagschulen und Seminare des Grundschulverbandes besucht und die Steuergruppe die Situation vor Ort evaluiert hatte, stand fest, dass eine „einfache“ Änderung des Mittagsbandes - von „oben“ vorgegeben - kein sinnvolles und effektives Vorgehen sein konnte.

In Absprache mit dem LFI und dem Schulamt hat daher nach ersten Vorplanungstreffen im November mit dem Prozessbegleiter Herr König die Arbeit zum Strukturprozess unter professioneller Leitung begonnen. Gemeinsam mit der Steuergruppe und in stetem Austausch mit dem Kollegium konnte ein straffer Zeitplan zur Erarbeitung einer neuen Zeitstruktur für den Vor- und Nachmittagsbereich erstellt werden.



Immer wieder gab es Abfragen an und Rücksprache mit dem Kollegium. Eine schulinterne Fortbildung im Juni 2019 beendete dann dieses Schuljahr. Ergebnis waren 3 verschiedene Vorschläge für die Neugestaltung des Stundenplanes sowie zeitlich gesehen, als auch bereits

mit Vorschlägen für die inhaltliche Gestaltung. Diese wurden gemeinsam mit dem gesamten Kollegium erarbeitet. Hier der Ablauf der SchiF samt Arbeitseindruck:

Geplanter Ablauf (Moderatorversion)

Zeit	Aktivität	Anmerkungen
08.00 - 08.30	Ankommen, Kaffee	
08.30 - 09.15	1. Einleitung: Begrüßung, Einordnung, Ziele, Intention, Schwerpunkte, Ablauf, 2. Präsentation Strukturvarianten: Anknüpfung DB, Darstellung Arbeitsprozess, Vorstellung Status, Einladung zur Diskussion	Vortrag
09.15 - 09.45	Erläuterung der Ambivalenzen/Dilemmata der Strukturfindung	Fish Bowl
09.45 - 10.00	Arbeitsauftrag und Gruppeneinführung Arbeitsphase „Struktur“	Vortrag, Folien
10.00 - 10.15	Kaffeepause	
10.15 - 11.45	Arbeitsphase „Struktur“	3 Stationen: A, B, X, Konstante Arbeitsgruppen
11.45 - 12.15	Eigenrepräsentation und Austausch im Plenum Tendenzen/Präferenzen, Vereinbarungen zur Auswertung der Ergebnisse und zur weiteren Vorgehensweise	Vortrag, Stellwände
12.15 - 13.00	Mittagspause	
13.00 - 13.15	Arbeitsauftrag und Gruppeneinführung Arbeitsphase „Module“ „Ein Satz“ Vorstellung der Stationen (durch Themenpall)	Vortrag, Folien
13.15 - 14.45	Arbeitsphase „Module“	7 Stationen, 3 Runden, wechselnde Gruppenkonstellationen
14.45 - 15.00	Kaffeepause	
15.00 - 15.45	Eigenrepräsentation und Austausch im Plenum Rückkoppelung der „Module“ auf „Struktur“? Tendenzen/Präferenzen, Vereinbarungen zur Auswertung der Ergebnisse und zur weiteren Vorgehensweise	Vortrag, Stellwände
15.45 - 16.00	Abschluss, Eindrücke, Verabschiedung	

#### Variante A



Zu klären:

- Vorbereitungszeiten Not...
- Bibliothekzeiten
- Teamzeiten
- Entwicklung in Richtung „großes Zielbild“ (z.B. durchgängige Doppelbesetzung)
- Szenarien-Überprüfung
  - Erzieher im ersten Block?
  - Vollzeitlehrer in festen Block, um alle Stunden unterzubringen?
  - Abstimmungszeiten Lehrer/Erzieher (Tandems) Teamzeiten in Mittagsblock (Großraum oder Kleinteam)
- Tendenziell die Präferenz der Gruppe, daran fokussiert weiterzuarbeiten (nach Sommerpause geht es weiter)



Im nächsten Schuljahr soll es dann nach dem oben vorgestellten Zeitplan weiter gehen.

## 1.2. Medienkonzept

Des Weiteren hat die Schule nach Vorgabe des Digitalpaktes auch im Bereich der Medienbildung den bereits eingeschlagenen Weg fortgesetzt. Ein neues Medienkonzept wurde geschrieben und von der Gesamt- und Schulkonferenz im Juni 2019 verabschiedet. Dieses ist auf der Homepage nachzulesen.

## 2. Die Fortsetzung der Arbeit mit unseren Kooperationspartner:

Auch dieses Jahr konnten nicht nur der musikalische und sportliche Schwerpunkt mit unseren Kooperationspartnern weiter aufrechterhalten werden.

### 2.1. Musikschule

Die Musikschulangebote laufen weiter und im nächsten Schuljahr freuen wir uns wieder auf das Instrumentenkarussell, damit wieder neue Kinder für das Erlernen und Spielen eines Instrumentes begeistert werden können. Für den diesjährigen Festakt zum 25-jährigen Jubiläum hat Herr Brandes ein kleines Orchester gegründet, das eine tolle Darbietung geben konnte. Wir hoffen auch hier, dass sich die Begeisterung der Kinder fortsetzt und die Idee des Orchesters in das neue Schuljahr übernommen werden kann.

## 2.2. OSC

In diesem Schuljahr arbeiteten drei Übungsleiter des OSC im Rahmen eines Kooperationsvertrages an unserer Schule. Sie haben Sport- und AG-Angebote in der WIW-Zeit und am Montag- und Freitagnachmittag geleitet.

Ein Physiotherapeut bietet für die Kinder des ersten Schuljahres eine Ganganalyse an. Kinder, die ein sehr auffälliges Gangbild zeigen, erhalten eine Empfehlung an die Eltern, an wen diese sich wenden können. In diesem Jahr fand die Ganganalyse gleich Ende September statt, so dass wir zusätzlich in diesem Jahr erstmalig im Vormittagsbereich ein fortführendes Angebot einrichten konnten.

Neu ist jeweils ein Angebot am Dienstag und Donnerstag auch im zweiten Block vormittags: im Anschluss an die Ganganalyse wird es für einige Kinder ein Aufbauangebot geben. Außerdem bieten wir im Rahmen von „Fördern und Fordern“ eine Schach-AG in Absprache mit den Klassenlehrern für einige Kinder an.

Die Übungsleiter unterstützen das Kollegium beim Sportfest und anderen Schulveranstaltungen, z.B. der Woche „Gesunde Schule“.

## 2.3. Im Sportbereich

### 2.3.1. Basketball Eisbären Bremerhaven

Seit dem Schuljahr 2014/15 besteht eine Kooperation mit dem Verein „Eisbären Bremerhaven“.

#### Schulmannschaft

Im Schuljahr 2015/16 wurde eine Schulmannschaft in Zusammenarbeit mit den Basketballern der Eisbären ins Leben gerufen.

Auch in diesem Jahr konnte wieder eine Schulmannschaft aufgestellt werden, die 2x pro Woche von einem Basketballtrainer trainiert wurde.

In der Basketball-Schulliga hat sich unser Team auch 2019 erfolgreich geschlagen.



### 2.3.2. Schulmannschaft Fußball

Unter der Leitung von Herrn Dirk Tumpach konnten wir außerdem am Schuloffensive-Cup teilnehmen. Unsere Mannschaft gab wie immer alles und hat sich super geschlagen. Danke!



## **2.4. Theater-Kooperation**

Es gibt viele Gründe, warum Theater grundsätzlich aus unserer Sicht wichtig ist. Vor allem aber fördert Theater die Kreativität und das soziale Miteinander zwischen den SuS. Die Kinder können Talente entdecken, die sonst im Schulalltag untergehen. Das Selbstvertrauen der Kinder und der Zusammenhalt untereinander werden so gestärkt.

Als Ganztagschule haben wir einen langen Schulalltag, der durch das Prinzip der Anspannung und Entspannung strukturiert werden muss. Es gibt Arbeitsphasen im überwiegend kognitiven Bereich und dann wieder kreative Phasen, die sich abwechseln bzw. Hand-in-Hand gehen.

Die Amerikanische Schule hat sich aus diesen Gründen frühzeitig zu einer Kooperation mit dem Stadttheater entschieden.

Bereits vor den Sommerferien hat sich die Schule für das „Theater-JA“ – Projekt beworben und war damit erfolgreich. Seit den Herbstferien konnte nun die Klasse der Schmetterlinge 2x in der Woche theaterpädagogisch begleitet werden. Darüber freuen wir uns besonders.

Für die Zusammenarbeit im Rahmen dieses speziellen Projektes hatten die beteiligten SuS ihre Zeiten fest im Stundenplan verankert.

Unter der Obhut von Frau L. Eulers vom Stadttheater hat die Klassenfamilie der Schmetterlinge 2 x Woche nachmittags theaterpädagogisch gearbeitet und ein Stück in Anlehnung an das Kinderbuch „Wo die wilden Kerle wohnen“ entwickelt. Dieses Stück wurde als Höhepunkt der Kooperation auf der Bühne des kleinen Hauses gemeinsam mit anderen teilnehmenden Schulen und deren Produktionen aufgeführt. Eine beeindruckende Darbietung, die wir gerne mit anderen Inhalten auch im kommenden Schuljahr wieder erleben würden.



## **3. Die Fortsetzung der Arbeit innerhalb der Inhalte unseres Schulkonzeptes.**

### **3.1. Kinderdisco**

Im Oktober fand unsere erste Kinderdisco statt. Diese wurde organisiert vom Förderverein, auf speziellen Wunsch der Kinder. Es war ein riesiger Erfolg und wird sicherlich keine einmalige Aktion sein!

### **3.2. Gesunde Woche**

Die gesamte Schule hat sich im November eine Woche lang mit dem Thema gesunde Ernährung und Gesundheit auseinandergesetzt. Dazu gab es viele Aktionen und Angebote, die die Kinder gemeinsam mit ihren Partnerklassen wahrnahmen.



### **3.3. Außerschulische Lernorte**

Die Katzen haben mit viel Spaß und großem Erfolg an der Sommerschule Wasser teilgenommen. Die Arbeitsergebnisse konnten nach Leihgabe an den Zoo Bremerhaven auch als Ausstellung im Eingangsbereich der Schule bewundert werden.

Über die Förderung Kunst und Kultur konnten 2 Klassen an den Angeboten der außerschulischen Lernorte teilnehmen:

Frau Bellmann mit ihrer Jahrgangsstufe aus 3 und 4, der Katzen-Klasse, hat im Projekt des JUB und Klimahauses gearbeitet.

Die Fische mit Frau Szymies-Müller, Jahrgang 1/2, waren im Deutschen Schifffahrtsmuseum und haben zum Projekt Schiff1 gearbeitet.

### **3.4. Neugestaltung des Sportfestes im Rahmen der Bundesjugendspiele**

Bisher hat das Sportfest an der Amerikanischen Schule als Wettkampf mit dem Erlangen des Sportabzeichens stattgefunden. In diesem Jahr wurden erstmalig die Bundesjugendspiele unter großem Einsatz der Eltern und einer Schülergruppe der Gauß II Ende Mai durchgeführt. So bedeutete die Planung eine Umstellung für alle und war für das Team der Sportbeauftragten eine Herausforderung. Es war ein Erfolg und wir hoffen, auch im nächsten Jahr die vorgeschriebenen Bedingungen erfüllen zu können.

### **3.5. Teilnahme am Staffellauf und Brennballturnier**

Bei den diesjährigen Schulsporttagen war die Amerikanische Schule sehr erfolgreich: die Mannschaft im Brennball sicherte Souverän den 1. Platz im Brennballturnier!



#### 4. Die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der Amerikanischen Schule.

Das 25-jährige Jubiläum hat uns ab dem zweiten Schulhalbjahr mit vielen kreativen Gedankenspielen beschäftigt und die gesamte Schule hat sich mit dem Thema auseinander gesetzt.

Besonders beliebt war die Fotowand mit Fotos von Kolleginnen und Kollegen aus dem Jahre 1994. Es gab interessante Vermutungen, wer denn wohl heute welchem Foto von damals zuzuordnen sei. Unerwartete Ähnlichkeiten wurden entdeckt!

Ein „Roter Faden“ mit den wichtigsten Eckdaten der Geschichte der Schule hängt seit der Feier im Eingangsbereich der Schule. Und Frau Schöttke hat die Feier zum Anlass genommen und die von ihr begonnenen Schulchroniken aufzuarbeiten und eine umfassende Jubiläumsschronik zusammenzustellen. Was wären wir ohne Ehrenamtliche! Sicherlich in Erinnerung bleibt auch der Zauberer, der die Kinder in seinen Bann zog.

Der Festakt selber war ein gelungenes Ereignis mit vielen unterschiedlichen geladenen Gästen: vom Schuldezernenten Herrn Frost über die Schulpaten, von ehemaligen Kolleginnen und Kollegen bis hin zu Kollegen aus weiterführenden Schulen, von den Vertretern der Kooperationspartner bis hin zu den Ehrenamtlichen und natürlich vom gesamten Kollegium hin, über Eltern bis zu den Hauptpersonen, den Schülerinnen und Schülern.

Zum Abschluss gab es eine Darbietung des Kollegiums, das eine neue Textversion zu „25 years“ von Fanta-Vier gedichtet hatte.



Alles in allem war es ein ereignisreiches Schuljahr, auf das wir alle gerne zurück blicken!